Unternehmererklärung für das Förderprogramm BEG EM und GEG §96 private Nachweise Einzelmaßnahmen Wärmedämmung und Fenster

Fachunternehmen = Ersteller	
Straße	
PLZ, Ort	
Bauherrschaft	Standort des Gebäudes (bei Abweichung)
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort

Erklärung:

Ich versichere, dass ich bei der Ausführung der nachfolgenden Baumaßnahmen die Anforderungen der Anlage zu den Merkblättern "Technische Mindestanforderungen" und des § 48 i.V.m. Anlage 7 des Gebäudeenergiegesetz (GEG) beachtet und eingehalten habe, sofern sie beim vorliegenden Gebäude anzuwenden sind.

Ich bestätige, dass die nachfolgenden Baumaßnahmen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik fachgerecht ausgeführt wurden und Herstellerangaben bei der Ausführung beachtet wurden.

Grundlage sind die "Technischen Mindestanforderunge	en" mit Stand

I. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt (bitte ankreuzen)

lfd. Nr.	Bauteil oder Maßnahme	Maximaler U-Wert [W/(m² K)]	Erreichter U-Wert [W/(m² K)]
	Wärmedämmung von Wänden		
1.1	Außenwand	0,20	
1.2	Kerndämmung bei zweischaligem Mauerwerk	Wärmeleitfähigkeit¹ λ ≤ 0,035 W/(m·K)	_
1.3	Außenwände von Baudenkmalen und erhaltenswerter Bausubstanz	0,45	
1.4	Innendämmung bei Fachwerkaußenwänden Erneuerung der Ausfachungen	0,80	
1.5	Wandflächen gegen unbeheizte Räume	0,25	
1.6	Wandflächen gegen Erdreich	0,25	
Nr	Eingebaut wurdencm Wärmedämmung mit de	r Wärmeleitfähigkeit¹: _	W//(m
Nr	Eingebaut wurdencm Wärmedämmung mit de	r Wärmeleitfähigkeit1: _	W/(m
Nr	Eingebaut wurdencm Wärmedämmung mit de	r Wärmeleitfähigkeit1: _	W/(m
			·K

Stand: 05/2022 • 1

lfd. Nr.	Bauteil oder Maßnahme	Maximaler U-Wert [W/(m² K)]	Erreichter U-Wert [W/(m² K)]
	Wärmedämmung von Dachflächen	<u>, </u>	
2.1	Schrägdächer und dazugehörige Kehlbalkenlagen	0,14	
2.2	Dachflächen von Gauben	0,20	
2.3	Gaubenwangen	0,20	
2.4	Flachdächer als Hauptdach bis 10° Dachneigung	0,14	
2.5	Alternativ bei Baudenkmalen und erhaltenswerter Bausubstanz höchstmögliche Dämmschichtdicke	Wärmeleitfähigkeit¹ λ ≤ 0,040 W/(m·K)	-
Nr	Eingebaut wurdencm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit¹:W/(m-K		
Nr	Eingebaut wurdencm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit¹:W/(m-K		
Nr	Eingebaut wurdencm Wärmedämmung mit der	r Wärmeleitfähigkeit1:	W/(m.K)
	Wärmedämmung von Geschossdecken		
3.1	Oberste Geschossdecken zu nicht ausgebauten Dachräumen	0,14	
3.2	Kellerdecken, Decken zu unbeheizten Räumen	0,25	
3.3	Geschossdecken nach unten gegen Außenluft	0,20	
3.4	Bodenflächen gegen Erdreich	0,25	
Nr	Eingebaut wurdencm Wärmedämmung mit der	r Wärmeleitfähigkeit¹:	W/(m.K)
Nr	Eingebaut wurdencm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit¹:W/(m·K)		
Nr	Eingebaut wurdencm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit¹:W/(m.K)		
	Erneuerung von Fenstern und Fenstertüren		
4.1	Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit Mehrscheiben- isolierverglasung	0,95	
4.2	Barrierearme Fenster, Balkon- und Terrassentüren	1,1	
4.3	Ertüchtigung von Fenstern und Kastenfenstern sowie Fenster mit Sonderverglasung	1,3	
4.4	Dachflächenfenster	1,0	
4.5	Austausch von Fenstern an Baudenkmalen oder erhaltenswerter Bausubstanz	1,4	
4.6	Austausch von Fenstern an Baudenkmalen oder erhaltenswerter Bausubstanz mit echten glasteilenden Sprossen	1,6	
4.7	Ertüchtigung von Fenstern an Baudenkmalen oder erhaltenswerter Bausubstanz	1,6	
Nr	Eingebaut wurden Fenster mit U _w = W/(m² K) bzw	v. Verglasung mit U _G = .	W/(m² K)
Nr	Eingebaut wurden Fenster mit U _w = W/(m² K) bzw	v. Verglasung mit U _G = .	W/(m² K)
Nr	Eingebaut wurden Fenster mit U _w = W/(m² K) bzw		
	Eine Bescheinigung des Herstellers über den deklarierten V		fizienten liegt bei.
	Sonderverglasung wurde eingebaut zum: Schallschutz	Einbruchschutz	Brandschutz

lfd. Nr.	Bauteil oder Maßnahme	Maximaler U-Wert [W/(m² K)]	Erreichter U-Wert [W/(m² K)]
	Hauseingangstüren		
5.1	Außentüren beheizter Räume	1,3	
Nr	Eingebaut wurden Außentüren mit U _D =W/(m² K) Eine Bescheinigung des Herstellers über den deklarierten Wärmedurchgangskoeffizienten liegt bei.		

¹ Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit

Das Wärmebrückenkonzept nach Vorgabe des Sachverständigen wurde umgesetzt.

Das Luftdichtheitskonzept nach Vorgabe des Sachverständigen wurde umgesetzt.

Hinweis:

Bei Durchführung von Dämmmaßnahmen ist gemäß den "Technischen Mindestanforderungen" gegebenenfalls ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage durchzuführen.

Die Arbeiten wurden am abgeschlossen.

II. Sonstiges

Für die Einhaltung der Vorschriften des GEG ist der Bauherr verantwortlich, soweit im GEG nicht ausdrücklich ein anderer Verantwortlicher bezeichnet ist (siehe dazu Absatz 1 § 8 GEG).

Für die Einhaltung der Vorschriften des GEG sind im Rahmen ihres jeweiligen Wirkungskreises auch die Personen verantwortlich, die im Auftrag des Bauherrn bei der Errichtung oder Änderung von Gebäuden oder der Anlagentechnik in Gebäuden tätig werden (siehe dazu Absatz 2 § 8 GEG).

Der Unternehmer erklärt mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Vorschriften des GEG.

Die Unternehmererklärung ist vom Eigentümer als privater Nachweis nach GEG mindestens fünf Jahre aufzubewahren (siehe dazu § 96 GEG).

Die Unternehmererklärung ist vom Eigentümer als Nachweis für das BEG EM Förderprogram mindestens zehn Jahre aufzubewahren.

Der Unternehmer erklärt mit seiner Unterschrift, dass sein Betrieb für die Ausführung der nachstehenden Arbeiten berechtigt ist.

Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer (Unternehmer)		
Erläuterungen zur Ausführung		

Stand: 05/2022 • 3